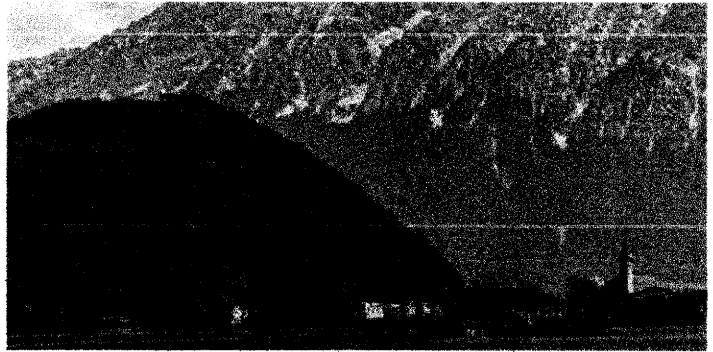


Von der Maximiliansbahn zur Inntalstrecke

Die Bahnstrecke durchs Inntal hat Bedeutung über Deutschland hinaus, das ist bekannt. Wie aber sah der Verkehr vor dem Bau der Bahn aus, schließlich war die Strecke nach Italien immer schon ein bedeutender Handelsweg? Und wie entwickelte er sich in den Zeiten danach, als die Bahnverbindung noch neu war? Auch zur Planung gibt es Fragen: Wer hatte die Idee dazu? Wie gelang ein grenzübergreifendes Projekt in Zeiten noch ohne Europa? Und wie war die öffentliche Resonanz?



War man damals begeistert, oder gab es ähnliche Befürchtungen und Vorbehalte wie beim jetzt geplanten neuen Brenner-Nordzulauf? Und in dem Zusammenhang: Fotos gab es damals nur wenige, dafür umso mehr Gemälde, Zeichnungen und Karikaturen – wie sah das Vorhaben in deren Spiegel aus? Antworten auf all diese Fragen gibt es am heutigen Donnerstag ab 19 Uhr im Künstlerhof. Dort lädt der Historische Verein zu einem Vortrag von Norbert Schön über die Anfänge der Maximiliansbahn, der heutigen Inntalstrecke, ein. Der Eintritt für Mitglieder ist frei, Nichtmitglieder zahlen fünf Euro. **FOTO THOMAE**

Dieser Artikel (ID: 2233139) ist am 20.02.2025 in folgenden Ausgaben erschienen: Oberbayerisches Volksblatt (Seite 14).